

### Programm

Ab 8:00 | Anmeldung / Kaffee

9:00 | Begrüßung Vorsitzende + Grußworte

9:15 | Key Note // Sim-biosis - linking research and educational practice

Dr. Alan Platt, Northumbria University Newcastle GB

10:00 | Kaffeepause

10:45 | ERSTE SESSION

Dauer aller Workshops 90 min

<p><b>Workshop 1</b>          Vom Fallbeispiel zum Szenario – Wie wird ein Simulationsszenario erstellt?</p> <p><i>Daniela Herchet, Victoria Kreiss &amp; Anna Steinacker          HS Fulda</i></p>	<p><b>Workshop 2</b>          Ein kompetenzorientierter Workshop für Interprofessional Education Collaborative (IPEC) zur Optimierung der Versorgungsqualität von pflegebedürftigen Menschen</p> <p><i>Elvira Pippel &amp; Sophie Reichert          Evangelische HS Dresden</i></p>
---	---

Dauer aller Vorträge 30 min + 15 min Diskussion

<p><b>Vortrag 1</b>          Qualifikationsentwicklung und Kompetenzmessung von Simulationslehrenden in der Pflegebildung</p> <p><i>Johannes Gräske &amp; Theresa A. Forbrig          Alice Salomon Hochschule Berlin</i></p>	<p><b>Vortrag 2</b>          Professionelle Schauspieler*innen in der Simulation - Vorteile und Einsatzmöglichkeiten</p> <p><i>Ute Reiber &amp; Manuel Boecker          KULTUR LE MUC, München</i></p>
<p><b>Vortrag 3</b>          Must have – good to have – nice to have          Den Lehr- / Lernalltag mit und durch Simulationstechnik bestreiten</p> <p><i>Alexander Rentrop          AQAI Mainz</i></p>	<p><b>Vortrag 4</b>          Simulationsbasiertes interprofessionelles Lehren und Lernen: Ein hochschulübergreifendes Qualifizierungsprogramm für Pflege, Medizin und Soziale Arbeit</p> <p><i>Nadine Konopik, Hauke Schumann, Cornelia Kricheldorf (em.),          Ines Himmelsbach &amp; Bernhard Heimbach          Kathol. HS Freiburg + Zentrum für Gerontologie und Geriatrie          Universitätsklinikum Freiburg</i></p>

## 12:15 | Mittagessen & Posterausstellung

- „Fidelity“ Simulatoren in Simulationstrainings; wo ist die Grenze der Realität?  
*Urs-Beat Schaer, Melanie Aebischer, Alina Klein*
- Was hat das Tattoostudio mit Simulationen zu tun?  
*Urs-Beat Schaer, Edith Jaeggi, Melanie Aebischer, Alina Klein*
- „Praktische Umsetzung von Training und Transfer in der Pflegeausbildung mithilfe eines individuellen Lernbegleitheftes an den Bamberger Akademien“  
*Petra Sixt & Frank Feick*
- Feedback vs. Debriefing – Unterschiede und Gemeinsamkeiten? Ein Vorschlag zum Begriffsverständnis aus der AG Debriefing  
*Manuela Wunderling, Carola Nick, Urs-Beat Schaer*
- Lernortkooperation im Studium erfahren  
*Christiane Wissing*
- Virtual Reality in der Pflegeausbildung – Erste Ergebnisse zu Möglichkeiten und Risiken  
*Johannes Gräske, Theresa A. Forbrig, Maria Biniok*
- Handlungsleitfaden zur simulationsbasierten Vermittlung des Themengebietes der End-of-Life Care  
*Hendrik Watermann & Anne Roll*

## 13:15 | ZWEITE SESSION

Dauer aller Workshops 90 min

<p><b>Workshop 3</b> How to implement Simulation-based-learning? Wegweiser für eine erfolgreiche Implementierung</p> <p><i>Christina Möllmann FH Münster</i></p>	<p><b>Workshop 4</b> Skills-Training meets Szenariobasierte Simulation / (Praxis-) Anleitung als Schwerpunkt einer simulationsbasierten Lernerfahrung</p> <p><i>Annika Rott FranziskusSim Münster</i></p>	<p><b>Workshop 5</b> Praxisbeispiele für professionelles Simulationsschauspiel</p> <p><i>Ute Reiber &amp; Manuel Boecker KULTUR LE MUC München</i></p>
--	---	--

Dauer aller Vorträge 30 min + 15 min Diskussion

<p><b>Vortrag 5</b> Interprofessionelle und simulationsbasierte Lehr-Lern-Arrangements und erforderliche Schulungsbedarfe für Lehrende</p> <p><i>Wolfgang von Gahlen-Hoops, Jutta Busch, Lisa Wolter, Tanja Lehnen &amp; Melanie May Christian-Albrechts-Universität zu Kiel</i></p>	<p><b>Vortrag 6</b> Simuliert und praxisnah - Prüfung des Theorie-Praxis-transfers im Studium Hebammenwissenschaft: OSCE als standardisierte Simulationsprüfung im Hebammenstudium</p> <p><i>Liselotte Braun, Anja Wiesegart &amp; Claudia Plappert Universität Tübingen</i></p>
--	--

## 14:45 | Kaffeepause

15:15 | DRITTE SESSION

Dauer des Workshops 45 min

**Workshop 6**

Best Practice Simulation Asthmaanfall

*Carolien Korth, Educational Services Specialist,  
Laerdal Medical, Puchheim*

Dauer aller Vorträge 30 min + 15 min Diskussion

<p><b>Vortrag 7</b> Virtual Reality im Kontext der Hochschulbildung: Die Sichtweise von Menschen mit Demenz einnehmen</p> <p><i>Inga Weissenfels, Julian Hirt, Josef Huber, Thomas Beer OST - Ostschweizer Fachhochschule, Campus St. Gallen</i></p>	<p><b>Vortrag 8</b> Erfahrungen mit Gewalt reflektieren und vorbeugen Eine szenariobasierte Simulation von der Konzeption bis zur Durchführung</p> <p><i>Hannah Blumenröhr FranziskusSim Münster</i></p>
<p><b>Vortrag 9</b> Aufbau – Struktur und Ziel einer Simulationszene für kommunikative Kompetenz im Rahmen einer pflegerischen Fachkraft und Patient:innen Gespräch</p> <p><i>Franz-Bernhard Schrewe Münster</i></p>	<p><b>Vortrag 10</b> Simulationsbasierte Lehr-Lernarrangements mit Schauspielenden im Setting der Versorgung von Menschen in der letzten Lebensphase</p> <p><i>Monika Meyer-Rentz HAW Hamburg</i></p>

16:15 | Kreativer Ausklang und Abschluss (*Vorstand SimNat*)

17:00 | ENDE